

Diskutieren Sie mit uns über die Zukunft der Mode:

Fashion Council Germany lanciert #FCGVOICES Talks

Berlin, 28. April 2020: Mit jeder Herausforderung gehen Chancen und Möglichkeiten einher – und das auch zu Zeiten der Corona-Pandemie. Im Falle der deutschen wie auch der globalen Modeindustrie, ist es die Hinterfragung des Modesystems und -zyklus; ob das gelernte und routinierte System, so wie wir es kennen und seit Jahren praktizieren, ein zukunftsfähiges ist. Brauchen wir so viel Konsum? Können wir mit unseren Ressourcen besser haushalten? Und wie können wir nach der Krise gemeinsam eine nachhaltige Branche auf globaler Ebene etablieren?

Deshalb lanciert der Fashion Council Germany ein neues Online-Format: die **#FCGVOICES Talks**. Diese basieren in digitaler Form auf dem klassischen Konzept des Roundtables und werden, neben den aktuellen Herausforderungen, auch und insbesondere notwendige Systemänderungen der Modeindustrie in den Fokus rücken. Über die Zukunft der Mode diskutieren Branchen-Experten und Meinungsführer.

Der erste **#FCGVOICES** Talk wird von **Inga Griese** (Chefredakteurin ICON) moderiert, die als Diskussionsteilnehmer **Nadja Swarovski** (Swarovski), **Dirk Schönberger** (MCM) und **Mandie Bienek** (Press Factory) begrüßen wird. Alle weiteren Moderatoren und Teilnehmer, welche ab kommender Woche täglich für spannende Gesprächsthemen sorgen werden, sind im **Releaseplan** anbei gelistet.

„Wir müssen als Branche zusammenrücken und uns mit Erfahrungen, Wissen und Ideen gegenseitig unterstützen. Nur durch Innovationen und die Hinterfragung des gelernten Systems können wir gemeinsam die Zukunft gestalten. Wir sind dankbar, dass die #FCGVOICES als neue wettbewerbsfreie Plattform der Kommunikation angenommen wurden. Denn Redakteure, Brands, Designer, Messeveranstalter, PR-Agenturen, Hersteller uvm. sind Teil unserer Querschnittsbranche; der Modebranche. Wir möchten diesem Querschnitt eine Stimme geben. Schon bald werden wir aus unserem gemeinsamen Format einen Kodex für die Zukunft der deutschen wie auch der globalen Modeindustrie formulieren können“, so Scott Lipinski, Geschäftsführer des Fashion Council Germany.

Ab dem **4. Mai** werden die Diskussionen [hier zu sehen](#) sein und [hier zum Download](#) bereitstehen. Der FCG stellt die neuen Clips täglich um 15:00 Uhr zum Download im o.g. Link bereit. Um der Modebranche eine Stimme zu geben, appelliert die zentrale Interessenvertretung der Modeindustrie daran, das Material zu veröffentlichen und zu teilen. **Das Video-, Bild- und Releasematerial kann gerne unter #FCGVOICES für Veröffentlichungen auf Social Media und weiteren Portalen genutzt werden.**

Über den Fashion Council Germany

Der Fashion Council Germany ist die Interessensvertretung für Mode „designed in Germany“. Im Januar 2015 auf Initiative nationaler Branchenexperten in Berlin gegründet, setzt sich der Fashion Council Germany für deutsches Modedesign als Kultur- und Wirtschaftsgut ein und fördert Designnachwuchs aus Deutschland. Besonderes Augenmerk liegt neben dem Bereich der Nachwuchsförderung auch auf Education, Sustainability und Fashion Technology. Vor diesem Hintergrund leistet der Council essenzielle Lobbyarbeit in Politik, Wirtschaft und Kultur, bemüht sich um die Sichtbarkeit und betont die globale Relevanz des deutschen Modedesigns im In- und Ausland.

SWAROVSKI

OFFICIAL PARTNER

*Pressekontakt haeabmau – Rosenthaler Str. 52 – 10178 Berlin
Sunny Wunsch – sunny.wunsch@haebmau.de – Fon 030 726208 410*

Weitere Informationen zur Initiative finden Sie auf www.fashion-council-germany.org